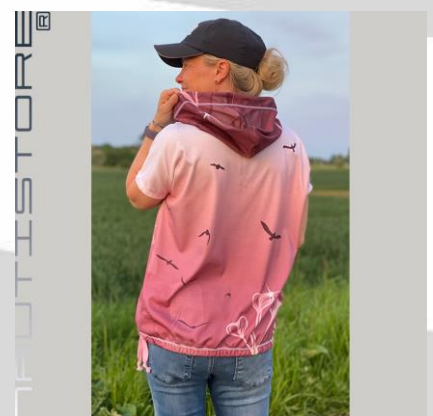


„SNEAKER TRÖÖJE“

Legerer Damenhoodie

Schnittmuster
Gr. 30-56



Optionen:

1. Runder Halsausschnitt mit Bündchenabschluss
2. Kapuze belegversäubert o. gefüttert (ohne Mittelstreifen)
3. Rollkragen
4. Brustabnäher ab Gr. 40
5. 3 Ärmellängen
6. Ausgestellte für kurvige Frauen bzw. normale / gerade Variante am Saum
7. Saumabschluss durch Kordeleinzug seitlich bzw. Umschlagsaum bzw. Bündchenabschluss

Inhaltsverzeichnis

1.	Fertigmaßtabelle	Seite 3
2.	Stoffempfehlung/benötigte Materialien	Seite 4
3.	Stoffbedarf (Richtwerte)	Seite 5
4.	Schnittteile	Seite 6-7
5.	Zuschnitt	Seite 7
6.	Lagepläne	Seite 8-12
7.	Nähen (Allgemeine Hinweise)	Seite 13
8.	Maßnehmen	Seite 14
9.	Verlängern bzw. Verkürzen (Vorderteil, Rückteil, Ärmel)	Seite 15
10.	Brustabnäher	Seite 16
11.	Einsetzen der Ösen	Seite 17
12.	Nähen des Vorder- bzw. Rückteils	Seite 18
12a.	Einnähen des langen Ärmels	Seite 19
13.	Halsausschnitte	Seite 20
13a.	Bündchen	Seite 20-21
13b.	Kapuze	Seite 22-25
13c.	Rollkragen	Seite 26-27
14.	Bundabschlüsse	Seite 28
14a.	Umschlagsaum	Seite 28
14b.	Umschlagsaum mit Kordel	Seite 29
14c.	Saumbündchen	Seite 30
15.	Ärmelabschlüsse	Seite 31
15a.	Umschlagsaum	Seite 31
15b.	Bündchen	Seite 32-33
16.	Designbeispiele	Seite 34

1. Fertigmaßtabelle

Größe	Hintere Mitte		Weite Variante	
	Länge	Saumweite	Saumweite	Brustweite
30	62,00	105,00	117,00	113,00
32	63,00	108,00	120,00	116,00
34	64,00	111,00	123,00	119,00
36	65,00	114,00	126,00	122,00
38	65,00	118,00	130,00	126,00
40	65,00	122,50	134,50	130,00
42	65,00	127,00	139,00	134,00
44	66,00	131,50	143,50	139,00
46	67,00	137,00	149,00	144,00
48	68,00	142,50	154,50	150,00
50	69,00	148,00	160,00	156,00
52	70,00	153,50	165,50	162,00
54	71,00	159,00	171,00	168,00
56	72,00	164,50	176,50	174,00

* Alle Angaben in cm

Um das richtige Fertigmaß für dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor dich hin und miss die Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau deine sogenannte Kaufgröße, die du hier nähen solltest.

2. Stoffempfehlung / benötigte Materialien

Baumwolljersey, Sommersweat, Wintersweat
(dehnbare Stoffe)

Für eine gefütterte Kapuze zum Verstärken beider Lagen
evtl. H630-H640. Das sorgt für einen gewissen Stand.

Bündchenstoff

Ggf. Ösen:

2 Stück (alternativ können auch Knopflöcher genäht
werden)

Zum Verstärken der Löcher für die Ösen eventuell Decovil I
oder H250.

ggf. Kordel:

ggf. 10 mm Stärke = 1,20 – 1,50 m

3. Stoffbedarf (Richtwerte)

Größe	Langer Ärmel	Langer Ärmel
	mit Kapuze	mit Kragen
30	160	135
32	160	135
34	165	135
36	165	155
38	165	160
40	170	165
42	170	165
44	170	170
46	185	175
48	190	175
50	200	180
52	200	180
54	220	200
56	225	200

* Alle Angaben in cm; Stoffbreite 150 cm

Bitte denk daran, die Länge des Oberteils im Vorfeld auszumessen und an den Verlängerungs- bzw. Verkürzungslinien („Sperrlinien“) die Länge anzupassen - soweit erforderlich. Wie das geht, zeigen wir dir auf **Seite 15**.

Ab der Größe 40 bis 56 haben wir Brustabnäher eingearbeitet. Wie du diese nähst, zeigen wir dir **auf Seite 16**.

Wenn du die untere Saumkante nicht als Umschlagsaum nähen möchtest, kannst du auch die Version mit einem Bündchenstreifen nähen.

Unser Schnitt „Sneaker Tröje“ ist ein legerer Hoodie. Dein Stoff sollte also mindestens 3% Elasthan enthalten.

4. Schnittteile

1. Vorderteil (VT)



2. Rückenteil (RT)



Schnittlinie langer Ärmel
(durchgezogen)

Schnittlinie kurzer Ärmel
(gestrichelt)

Tiefer Ausschnitt (durchgezogen)

Hoher Ausschnitt (gestrichelt)

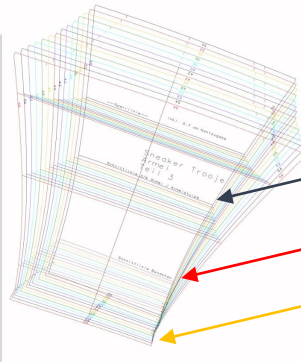
weite Variante
(gestrichelt)

Bündchenabschluss

Saumabschluss

Saum mit Kordeleinzug

3 Ärmel



Breites Bündchen

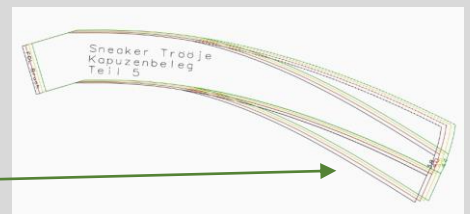
Schmales Bündchen

Saumabschluss

4 Kapuze

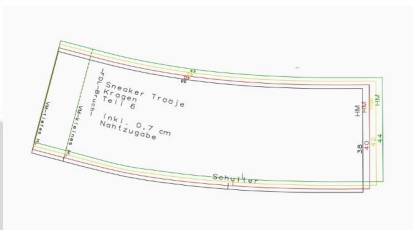


5 Kapuzenbeleg

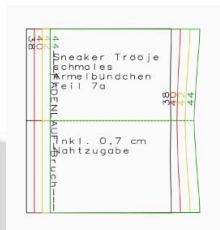


Gestrichelte Linie =
tiefe Halslinie

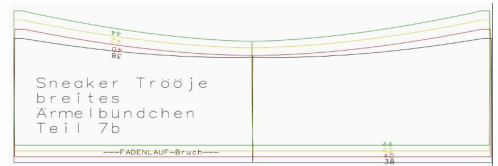
6 Rollkragen



7a Armbündchen
schmal



7b Armbündchen
breit

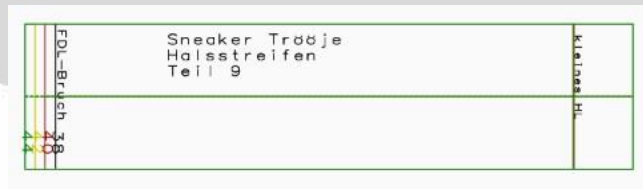


8 Saumbündchen



Gestrichelte Linie = weite Variante

9 Halsstreifen



5. Zuschnitt

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Bruch	Hinweis
1	Vorderteil (VT)	1x	x	
2	Rückenteil (RT)	1x	x	
3	Ärmel	2x		gegengleich
4	Kapuze	2x		gegengleich
	oder	4x		je 2x gegengl. für Außen- u. Futterkapuze
5	Kapuzenbeleg	1x	x	
6	Kragen (Rollkragen)	2x	x	
7a	Armbündchen schmal	2x	x	
7b	Armbündchen breit	2x	x	
8	Saumbündchen	1x	x	
9	Halsstreifen	1x	x	

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile so, dass später nichts durcheinander kommt.

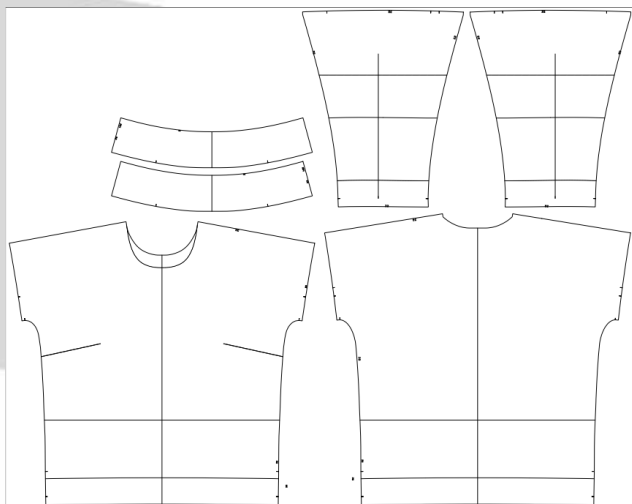
Hinweis: Lass die Schnittteile bis zum Vernähen am besten auf dem Stoff, sodass du die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kannst.

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien („Sperrlinien“) enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht.

Bitte denke immer daran, die Knipse vom Schnittmuster auf dein Nähstück zu übertragen. So kann es dir nicht passieren, dass z.B. plötzlich ein Nähstück auf dem Kopf steht.

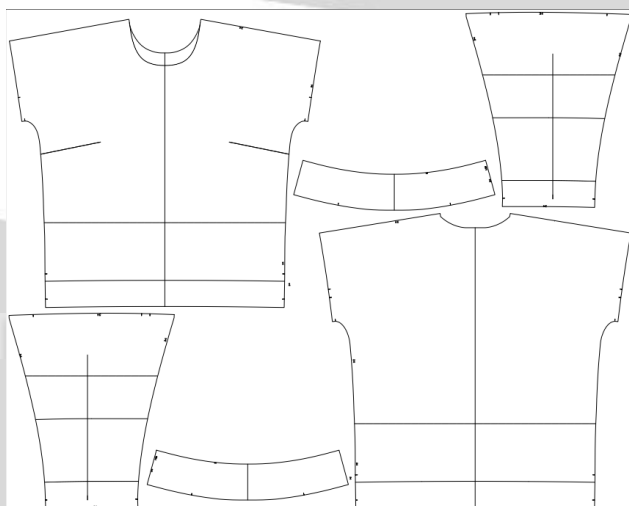
Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile du benötigst. Lies hierzu diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

5. Lagepläne lange Version mit Kragen*

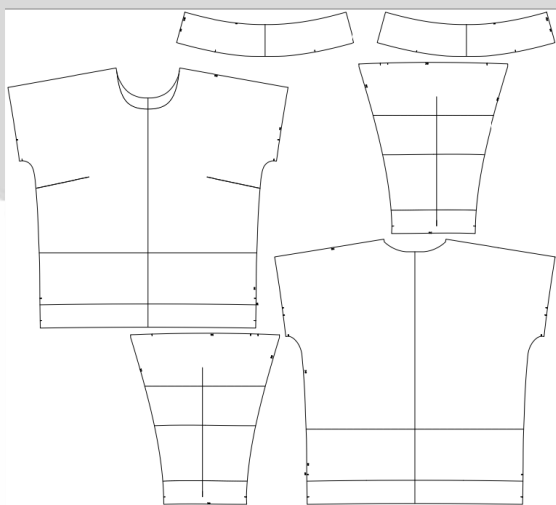


Größe 30-32

Größe 34

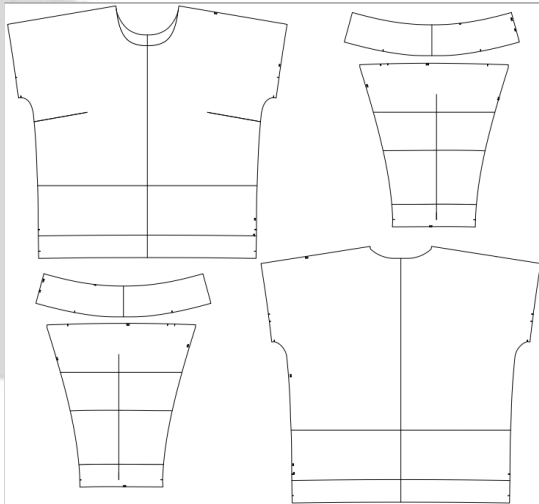


Größe 36



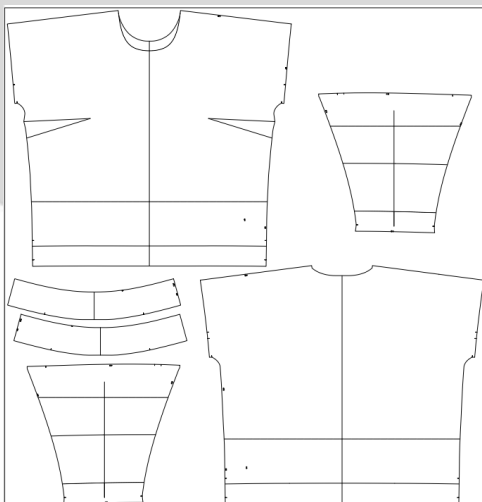
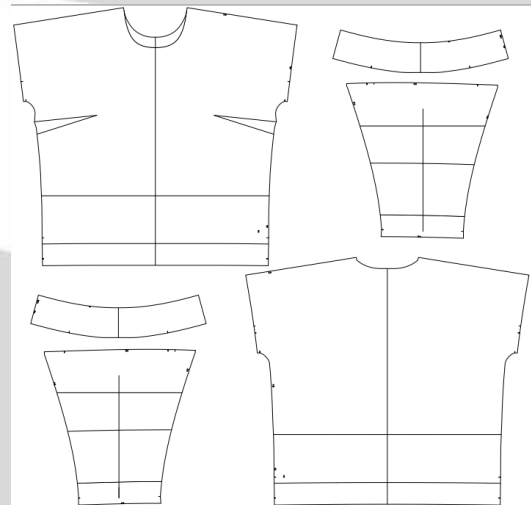
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

***WICHTIG:** VT und RT passen **NICHT** nebeneinander auf die volle Breite!



Größe 38-40

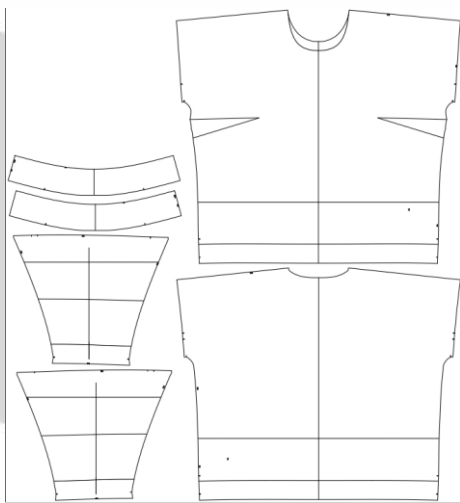
Größe 42-46



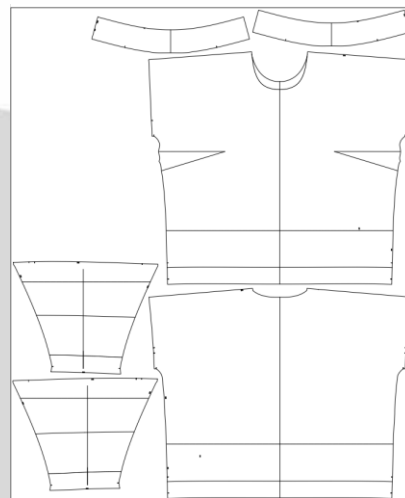
Größe 48-50

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

***WICHTIG:** VT und RT passen **NICHT** nebeneinander auf die volle Breite!



Größe 52-54

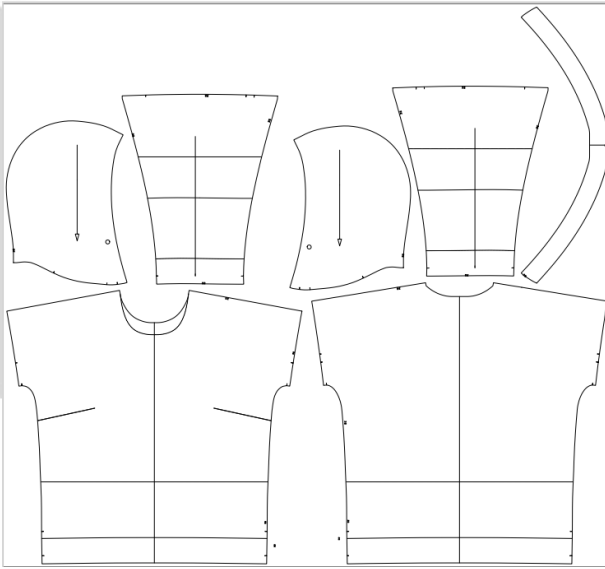


Größe 56

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

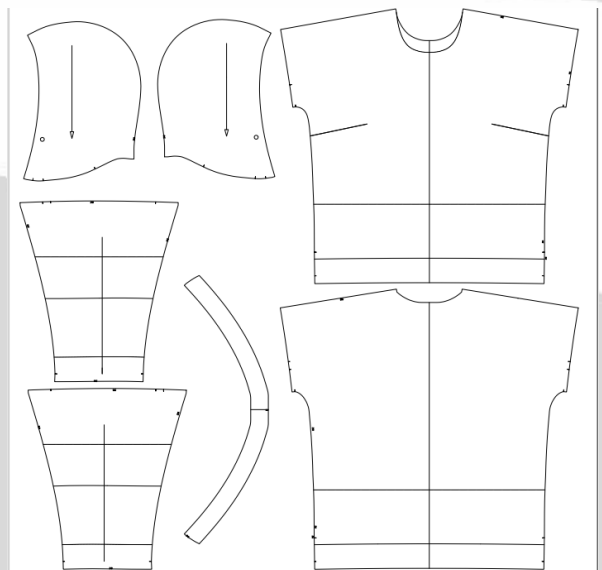
***WICHTIG:** VT und RT passen **NICHT** nebeneinander auf die volle Breite!

lange Version mit Kapuze*

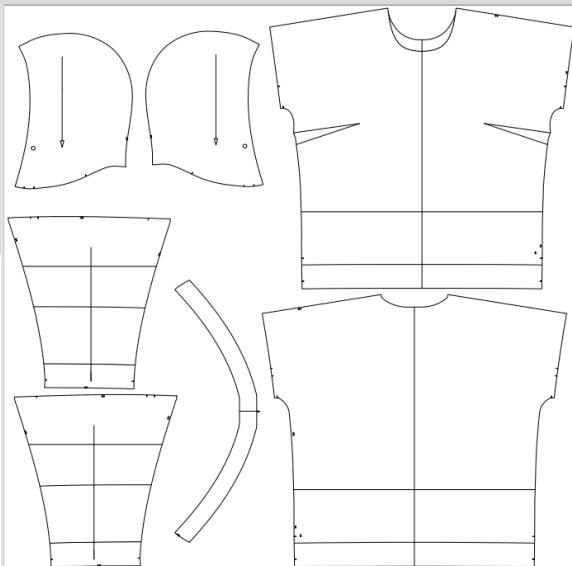


Größe 30-34

Größe 36-38

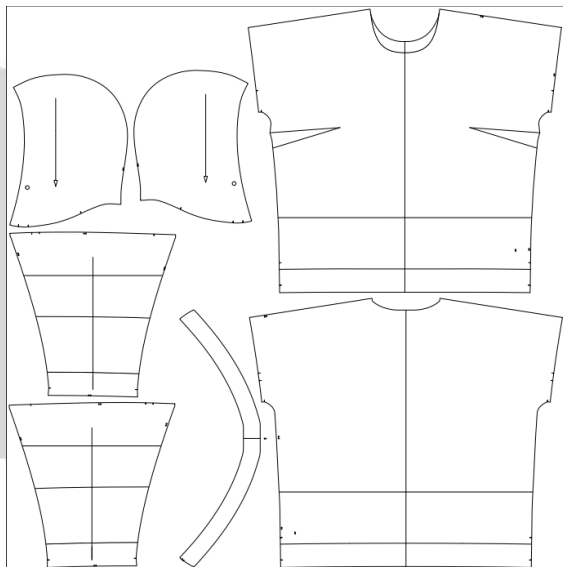


Größe 40-42



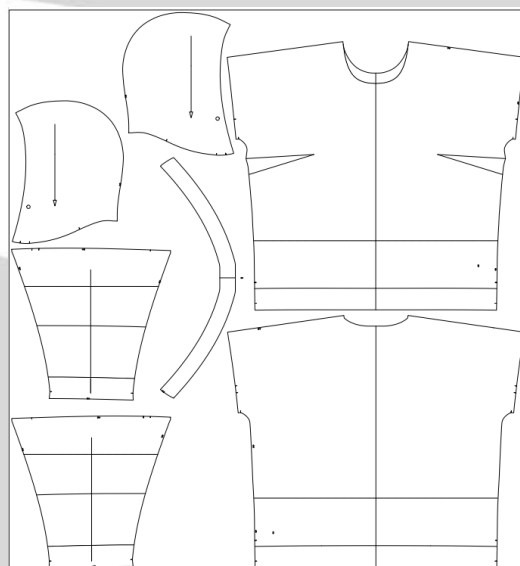
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

***WICHTIG:** VT und RT passen **NICHT** nebeneinander auf die volle Breite!

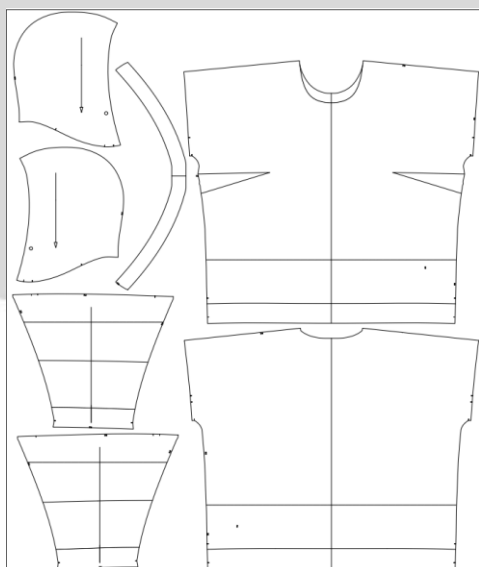


Größe 44

Größe 46-50



Größe 52-56



Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

***WICHTIG:** VT und RT passen **NICHT** nebeneinander auf die volle Breite!

6. Nähen (Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir deinen „Sneaker Tröje“ nähen.

Wir haben die Nähanleitung so gestaltet, dass jeder Arbeitsschritt genau erklärt wird, so dass du für dich deinen individuellen Hoodie nähen kannst. Die Übergänge können mit der Zwillingnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder du steppst diese auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichlänge mindestens 3,5 mm beträgt, wenn du nicht gerade eine besonders schwierige Stelle mit vielen Stofflagen zu überwinden hast. Hier solltest du den größtmöglichen Stich wählen.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Kleiner Tipp: Jersey (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuß schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen, mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte näh mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Bitte lies dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen und auch Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten.

Wir wünschen ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffen, dass du die Anleitung verstehst. ;)

Bei Fragen könnt ihr gerne Kontakt zu uns aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2258215

Urheber: Susan Hohmann

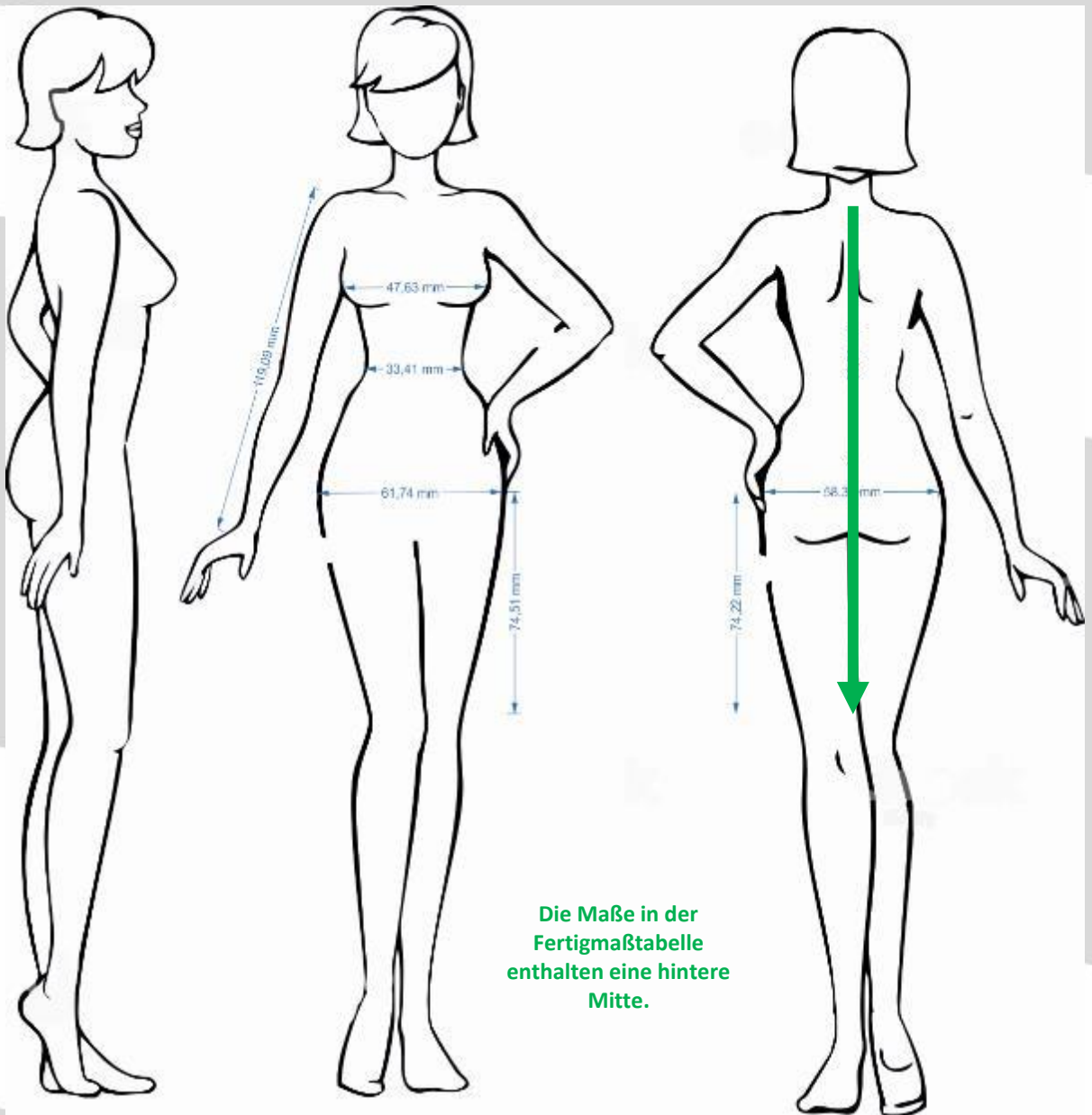
Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal für gewerbliche Zwecke nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

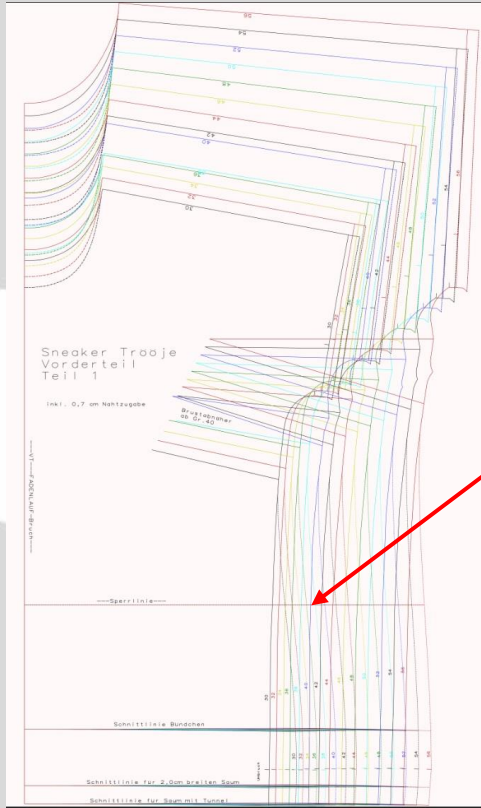
Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerichtetes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

7. Maßnehmen

Das Maßnehmen ist hier sehr wichtig, denn die Leibhöhe ist immer verschieden. Falls das Verlängern bzw. Verkürzen notwendig sein sollte, kannst du das jeweils an den gekennzeichneten Schnittlinien („Sperrlinien“) erledigen. Schneide hierzu das Schnittmuster an den Linien durch und schiebe beide Teile auseinander bzw. zusammen. Die Zwischenräume werden jeweils angeglichen.

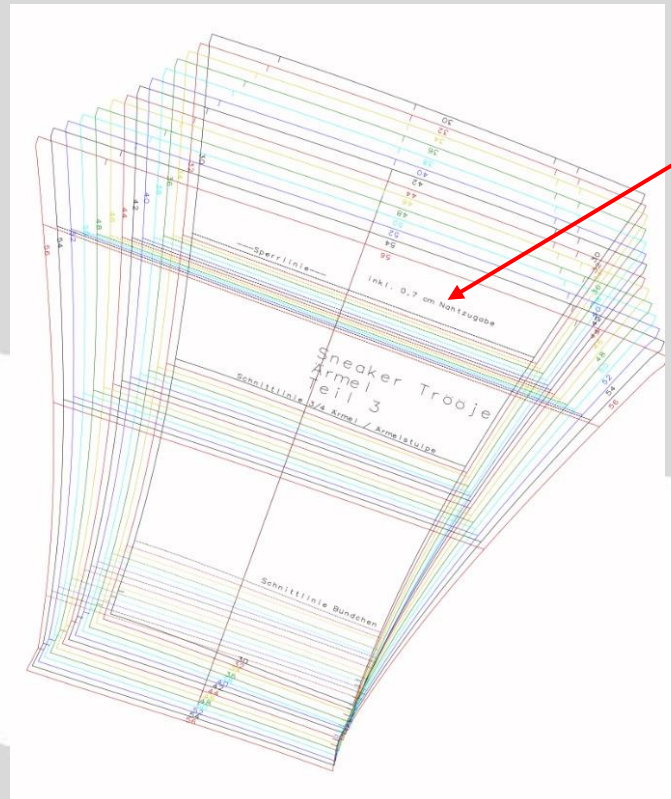
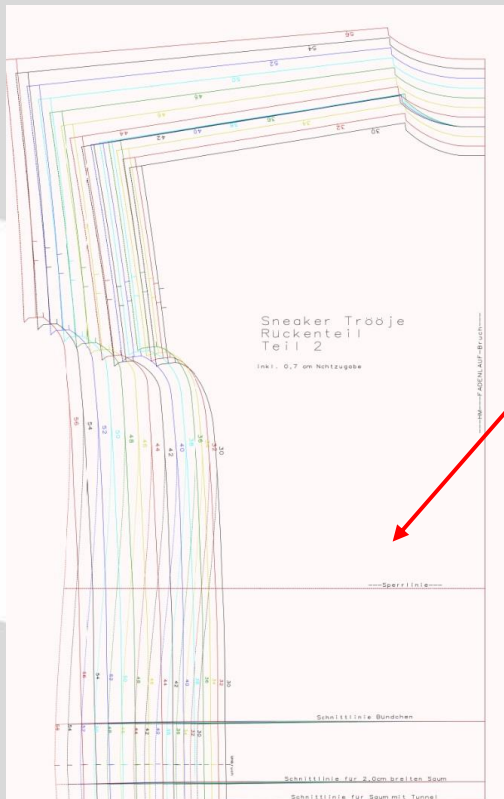


8. Verlängern bzw. Verkürzen (Vorderteil/Rückteil/Ärmel)



Möchtest du das Vorderteil und das Rückteil verlängern bzw. verkürzen, musst du darauf achten, dass du an der gestrichelten Linie des Schnittmusters (Sperrlinie), wie auf dem Bild zu sehen, jeweils um die gleichen Zentimeter verlängerst bzw. verkürzt.

Du schneidest das Schnittmuster an der „Sperrlinie“ auseinander. Die dabei entstandenen Schnittteile ziehst du genau um das Maß auseinander (verlängern) oder schiebst es zusammen (verkürzen), um das deine rückwärtige Mitte (Länge) von der Maßtabelle abweicht. Danach musst du dein neues Schnittteil nur noch mit einem sanften Übergang versehen. Genauso gehst du vor, wenn du deine Ärmel verkürzen oder verlängern möchtest.

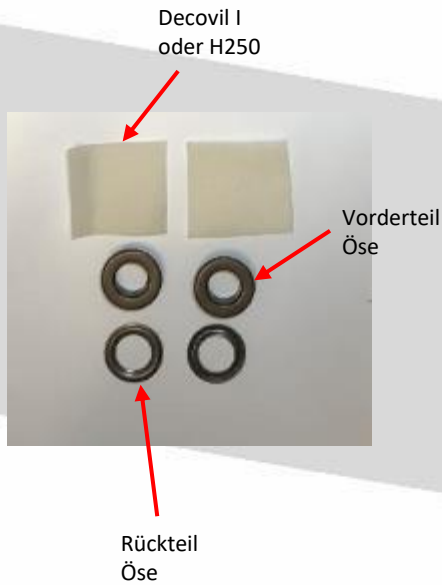


10. Brustabnäher (ab Größe 40)



Markiere die Brustabnäher, wie im Schnitt angegeben, durch Übertragen der Markierungen vom Vorderteil (Teil 1) auf beiden Seiten des Schnitteils auf der linken Stoffseite. Danach steckst du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknoten gesichert, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst du den Abnäher nach unten und fasst sie später beim Annähen der Ärmel mit ein (Bild 6).

11. Einsetzen von Ösen



Lege dir 2 Ösen mit Scheibe vor dich hin. Weiterhin benötigst du zur Verstärkung, damit die Ösen später nicht herausreißen, Decovil I oder H250.

Schneide dir das Verstärkungsmaterial in der entsprechenden Größe zu und bügele bzw. nähe es an der markierten Stelle von links fest.

Beachte hier die Markierungen auf dem Schnittmuster der Kapuze (Teile 21 oder 22).

Übertrage diese auf deine Schnittteile.

Stanze nun mit Hilfe einer Ösenzange ein Loch mittig durch die Verstärkung und befestige die Ösen entsprechend der dazugehörigen Gebrauchsanweisung an beiden Punkten.

Hinweis:

Die Ösen sollten eine Mindestgröße von 8 mm haben. So passen die Bänder bzw. Kordel perfekt durch.



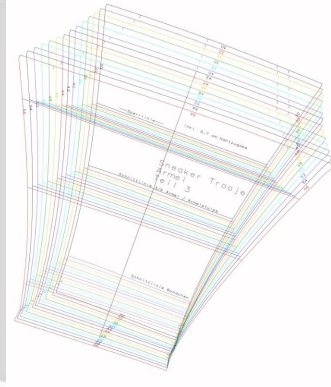
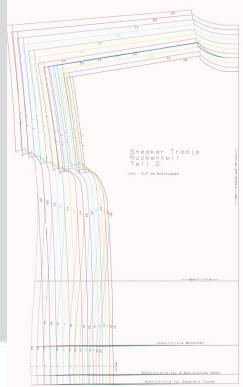
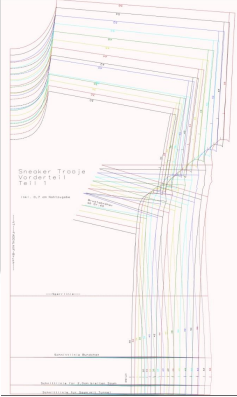
12. Nähen des Vorder- und Rückteils sowie der Ärmel

Benötigte Schnittteile

Vorderteil 1x im Bruch

Rückenteil 1x im Bruch

ggf. Ärmel 2x (gegengleich)



Wenn du dich für Ärmellänge, Bund- und Ausschnittweite sowie Bundabschluss entschieden hast, schneidest du das Vorderteil (Teil 1) und das Rückenteil je 1x im Bruch zu.

Orientiere dich an der farblich markierten Linie deiner Größe im Schnittmuster.

Markiere dir jeweils die **vorderen** und **hinteren** Mitten mit einem Knips, diese brauchen wir später, um den Ausschnitt und den Bund fertig zu stellen.

Solltest du Brustabnäher haben, müssen diese nun genäht werden. Siehe hierzu **Seite 16**.

Leg das Rückteil (Teil 2) mit der rechten Stoffseite vor dich hin und setze das Vorderteil (Teil 1) rechts auf rechts gegen. Schließe die beiden Schulternähte mit einem elastischen Stich. Danach werden die Seitennähte geschlossen*.



*Solltest du dich für einen Saumabschluss mit Kordel entschieden haben, dann schließe die Naht einer Seite nicht komplett, sondern nur bis zur Markierung (wie genau, siehst du ab Seite 30).

b) Lange Ärmel

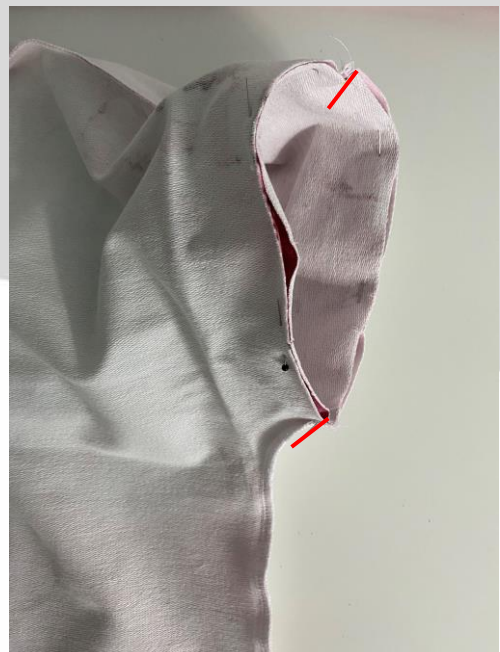
Lege die Ärmel so vor dir ab, dass dich die rechten Stoffseiten anschauen. Falte sie nun jeweils im Bruch rechts auf rechts und schließe die Seitennaht.



Hast du so beide Ärmel vorbereitet, musst du sie zum Einnähen in das Rumpfteil auf rechts wenden.



Im nächsten Schritt steckst du die Ärmel in das jeweilige Armloch. Orientiere dich dafür an den im Schnitt vorgesehenen **Knipsen** (2 Knipse für das Vorderteil und 1 Knips für das Rückteil) und den jeweiligen Nahtstellen am **Achselpunkt**. Nähe die Ärmel nun mit einem elastischen Stich an.



13. Nähen der verschiedenen Ausschnittmöglichkeiten

a) Halsstreifen (Bündchen)

Benötigte Schnittteile:

Halsstreifen 1x im Bruch (10)



Wählst du als Halsausschnittvariante das Halsbündchen, vernähst du an der Kragenansatzkante das im Schnittmuster vorbereitete Bündchenband (Teil 9).

Lege das Schnittteil zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die kurzen Seiten mit ein paar Nadeln zusammen und steppe mit einem elastischen Stich gegen.



Danach klappst du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke das Saumbündchen nun leicht gedehnt rechts auf rechts mit der offenen Kante an die Kragenansatzkante deines Vorder- und Rückteils und achte auf die Gleichmäßigkeit. Nähe beides nun mit einem elastischen Stich aneinander.

Bügele dein angenähtes Halsbündchen zum Schluss noch schön glatt. Dein Halsabschluss sollte nun aussehen wie auf Abb. 1

Du kannst deinen Ausschnitt auch noch von außen mit einem elastischen (Zier)Stich gegensteppen.

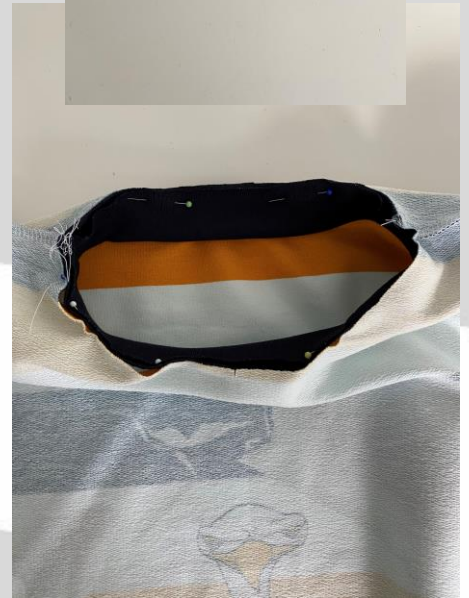
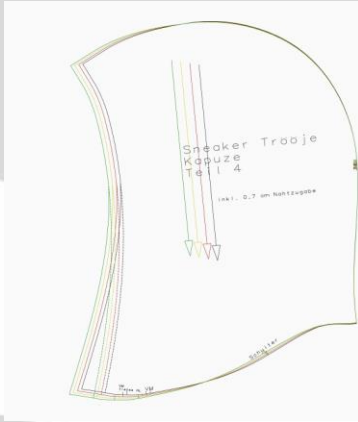


Abb. 1

b) Kapuze mit Beleg

Benötigte Schnittteile:

Kapuze 2x (gegengleich)



Kapuzenbeleg 1x im Bruch



Nimm dir zunächst die beiden Teile der Außenkapuze (4) und lege sie rechts auf rechts aufeinander.

Verbinde beide Teile an der Rundung mit einem elastischen Stich.



Wende die Kapuze nun links auf links und nimm den Kapuzenbeleg hinzu.

Lege ihn rechts auf rechts auf deine Kapuze, stecke ihn gut fest und nähe beide Teile an der Außenkante aneinander.





Klappe den Beleg links auf links nach innen um und bügele diese Kante gleichmäßig glatt. Befestige die noch offene Kante von rechts mit einem elastischen Stich an der Außenkapuze. Lege die beiden **Knipse** der vorderen Mitte übereinander und fixiere die Überlappung mit einer kurzen Naht innerhalb der Nahtzugabe.



Danach steckst du die Kapuze rechts auf rechts auf den Halsausschnitt deines Rumpfteils. Orientiere dich auch hier wieder an den **Knipsen**. Diese müssen genau aufeinanderpassen. Nähe die Kapuze mit einem elastischen Stich an. Beginne hierfür am besten an der hinteren Mitte und arbeite dich einmal rungherum.

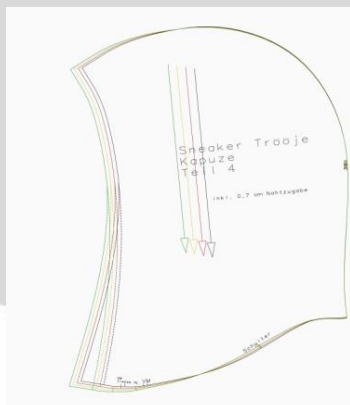
Auf rechts gewendet, sollte das Ergebnis nun so aussehen:



c) Kapuze mit Futter

Benötigte Schnittteile:

Kapuze 4x (je 2x gegengleich aus Außenstoff und Futterstoff)



Als Erstes nähen wir das Kapuzenfutter. Hierfür werden die Teile der Futterkapuze zunächst an der Rundung rechts auf rechts mit einem elastischen Stich zusammengestept.

Als nächstes nähst du die Außenkapuze, die genauso zusammengestept wird, wie die Futterkapuze. Folge den eben beschriebenen Arbeitsschritten. Als letztes verbindest du Außen- und Futterkapuze rechts auf rechts an der vorderen Kante miteinander.

Lege dafür die Teile rechts auf rechts übereinander und zwar so, dass die mittleren Nähte übereinander liegen. Dann steckst du die beiden Kapuzenteile an der Kapuzenvorderkante fest. Ich beginne mit dem Feststecken immer an der vorderen Mitte und arbeite mich entlang der Kapuzenvorderkante an den rechten und linken unteren Zipfel. Nähe mit einem elastischen Stich gegen und wende die Kapuze danach links auf links.

Die Kapuzenteile sind überlappend an der vorderen Mitte anzunähen. Orientiere dich hierzu an den im Schnittmuster enthaltenen Knipsen der vorderen Mitte. Diese treffen beidseitig genau aufeinander. Ich stecke die beiden Kapuzenzipfel vor dem Ansetzen an die Ansatzkante aufeinander.

Stecke nun die Kapuze rechts auf rechts an die Kapuzenansatznaht. Achte hierbei auch wieder auf die vordere und hintere Mitte sowie die Schulterpunkte.

Danach nähst du die Kapuze fest. Achte darauf, dass du alle Stofflagen verbindest und keine unterwegs verlierst. Auch hier gilt, dass du von der Kapuze aus nähst. So verzieht sich nichts.

Wende deinen „Sneaker Tröje“ wieder auf rechts.



d) Rollkragen

Benötigtes Schnittteil:

Kragen 2x im Bruch



Schneide dir den Rollkragen (6) 2x im Bruch zu und markiere dir die **vordere Mitte** (Bruch) jeweils mit einem **Knips**. Lege beide Teile rechts auf rechts aufeinander und nähe die Kanten ohne Markierungen zusammen (Abb. 2). Klappe die Kanten auseinander und bügele die Naht schön flach. Danach wird der Kragen an den kurzen Kanten rechts auf rechts aufeinandergelegt und zusammengeätzt (Abb. 3).

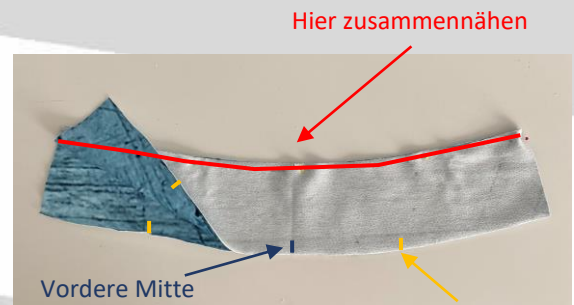


Abb. 2



Abb. 3

Wende den Rollkragen auf rechts und lege die nun noch offenen langen Kanten links auf links aufeinander. Du kannst diese Kanten mit Nadeln fixieren oder auch mit einer Naht, wenn du dich damit sicherer fühlst.



Nimm dir nun den fertigen Rollkragen und stecke ihn rechts auf rechts auf den Halsauschnitt.
Der Knips der hinteren Mitte liegt auf dem Knips vom Rückenteil, der Knips der vorderen Mitte auf dem Knips des Vorderteils. Die Schulterknipse treffen auf die Schulternähte.
Steppe die Teile mit einem elastischen Stich zusammen.

Auf rechts gewendet sollte dein Nähgut jetzt wie auf Abb. 4 aussehen.

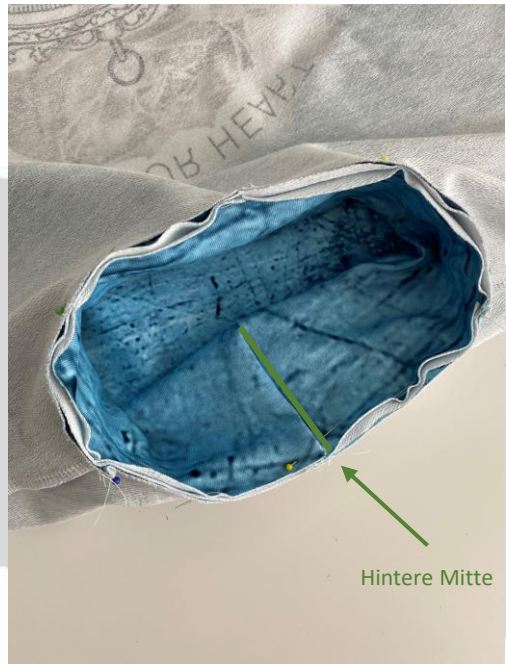


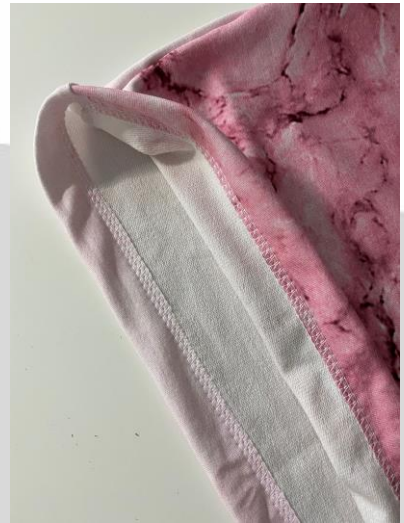
Abb. 4

Bundabschlüsse

a) Umschlagsaum



Abb. 5



Stecke hierzu die Saumkante um 2 cm links auf links um (Abb 5.) und steppe sie mit einem elastischen Stich von rechts fest.

b) Umschlagsaum mit Kordel



Schließe eine Seitennaht von Vorder- und Rückteil mit einem elastischen Stich vollständig und die andere bis ca. 2cm vor der Markierung. Danach beginnst du ein Stückchen über der eben entstandenen Naht und nähst mit einem Geradstich bis zur Markierung. Hier bitte gut verriegeln, damit sich nichts mehr lösen kann. Bügele die Nahtzugabe bis etwas über der Markierung auseinander.



Lege den Saum nun 2cm bis zur Markierung um, stecke ihn rundherum gut fest und nähe ihn mit einer elastischen Naht an.

Durch den so entstandenen Tunnel kannst du jetzt deine Kordel / dein Band einziehen.



Ergebnis von rechts:



c) Saumbündchen

Benötigtes Schnittteil:

Saumbündchen 1x im Bruch



Lege das Saumbündchen (9) zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander (Abb. 6). Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die kurzen Seiten mit ein paar Nadeln zusammen und steppe mit einem elastischen Stich gegen.

Danach klappst du das Saumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest (Abb. 7).

Stecke das Saumbündchen nun gleichmäßig und leicht gedehnt rechts auf rechts mit der offenen Kante an die Saumkante deines Vorder- und Rückteils. Nähe beides nun mit einem elastischen Stich aneinander.



Abb. 6

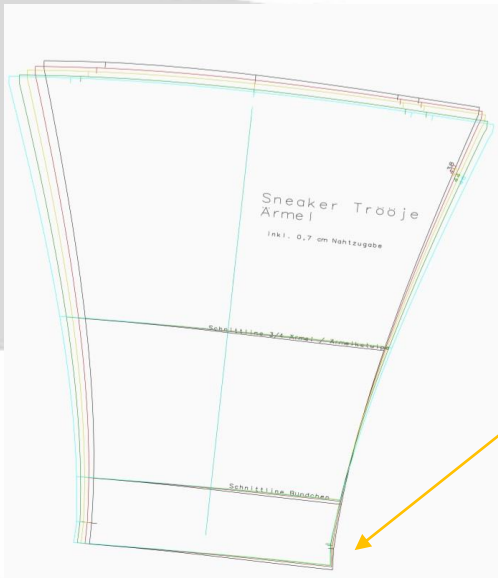


Abb. 7



Ärmelabschlüsse

a) Saumabschluss des Ärmels am Beispiel des kurzen Ärmels



Saumabschluss langer Ärmel



Abb. 8



Abb. 9

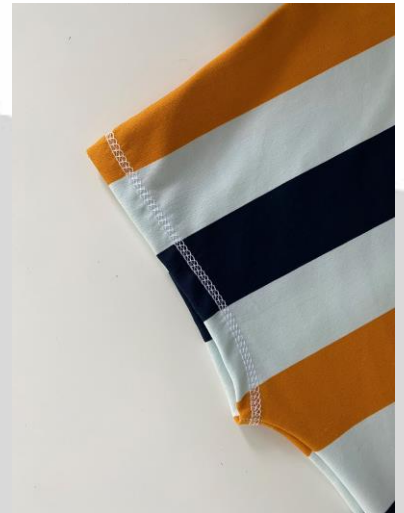


Abb. 10

Hast du dich für einen Saumabschluss für die Ärmel – sowohl kurz als auch lang – gewählt - werden diese durch einfaches Umlegen gesäumt.

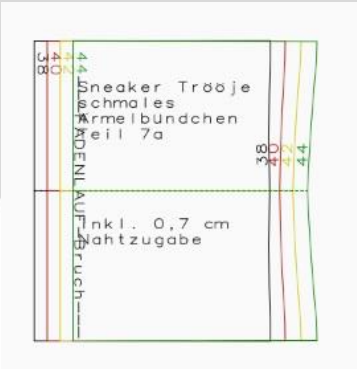
Stecke hierzu die Saumkante um 2 cm links auf links um (Abb. 8) und steppe sie mit einem elastischen Stich fest (Abb. 9). Die Vorgehensweise beim Saumbabschluss des langen Ärmels ist exakt die gleiche.

Das Ergebnis müsste dann wie in Abb. 10 aussehen.

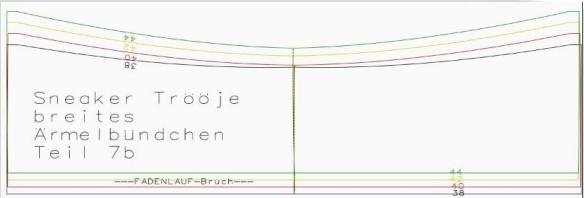
b) Bündchen

Benötigte Schnittteile:

Armbündchen schmal 2x im Bruch

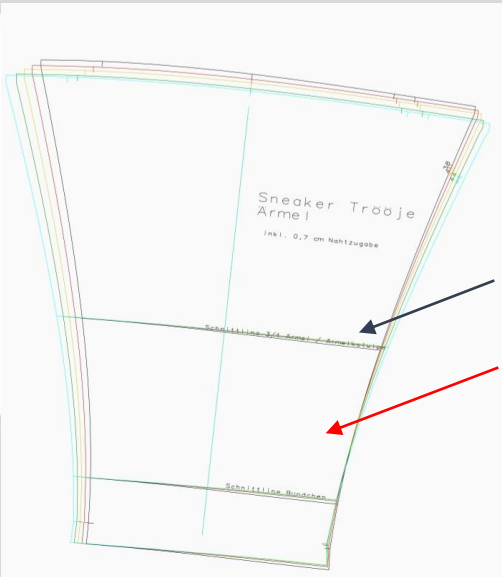


Armbündchen breit 2x im Bruch



oder

Hinweis:
Achte vorab auf die im
Schnittmuster des Ärmels (Teil 3)
vorbereiteten Markierungen der
jeweiligen Variante.



Breites Bündchen
(7b)

Schmales Bündchen
(7a)



Längskanten zusammennähen



Bündchen in Längsrichtung
aufeinanderfalten



Fertig gewendete Armbündchen

Nun bereitest du das Bündchen (Teil 7a oder 7b) für den Bündchenabschluss vor. Lege das Teil zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht. Stecke die langen Seiten mit ein paar Nadeln fest und steppe mit einem elastischen Stich gegen.

Danach klappst du die Stulpen oder die Ärmelsaumbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das von dir gewählte Saumbündchen leicht gedehnt an die Ärmelansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.

Nähe beides nun mit einem elastischen Stich aneinander.

Herzlichen Glückwunsch!

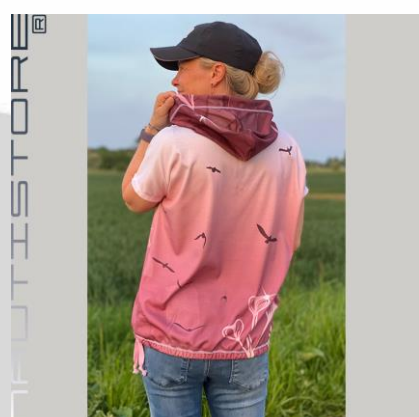
Dein neuer Sneaker Trööje sollte
nun in etwa wie eines der
folgenden Beispiele aussehen 😊

Wir bedanken uns bei den
folgenden Designnäherinnen, die
hier ein paar Beispiele in
unterschiedlichen Nähgrößen
zeigen. Wir wünschen viel Spaß
beim Nachnähen und tragen Eures
„Sneaker Trööje“.

Susan Hohmann – Nautistore GmbH

www.nautistore.de

Größe 34



NAUTISTORE

www.nautistore.de

Petra Deisinger
<https://www.facebook.com/Kreativ-und-Mee-h-r-106085591113550>
Größe 50 / 52



Daniela Kaiser
Dani's Nadelzauber
Größe 34



Kerstin Schmidt
Atelier Seensucht
Größe 50



Kerstin Schipper
Stoffsüchtig & Nadelorientiert
Größe 36



Gabi Frankhof
Größe 30



Daniela Jesus da Silva
<https://www.facebook.com/DatKueckeltje>
Größe 40



Dinah Lützkendorf
Größe 38



Ina Böckl
Ina's photodesign
Gr. 42



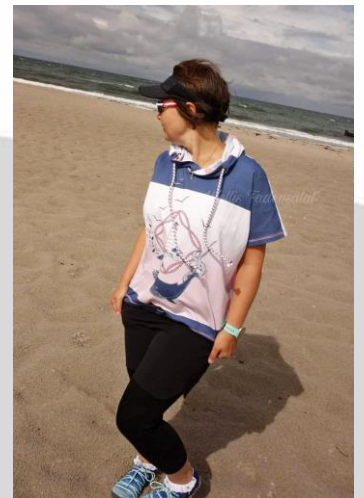
Christiane Drewes
Größe 44



Stefanie
Größe 48



Elke Lindner
Wollis Fadensalat
Größe 36



Helga Sahm
Helgas Seamstress Paradise
Größe 44



Stephanie Thieme
@StephThi's Nähchaos
Größe 38

